

WAS HEISST KOMMUNIKATIONSASSISTENZ?

- Berufstätige und Arbeitssuchende schwerhörige und ertaubte Menschen brauchen Assistenz bei der Kommunikation am Arbeitsplatz.
- Kommunikationsassistenten ermöglicht / erhält die Teilhabe am Arbeitsleben, ohne in die Aufgaben des Schwerhörigen und Ertaubten einzugreifen.
- Seit 2001 ist Arbeitsassistenten für Menschen mit schweren Behinderungen im Sozialgesetzbuch IX als Rechtsanspruch verankert. Reha-Träger und Integrationsämter übernehmen die Kosten für notwendige Assistenz nach Prüfung des individuellen Bedarfs.

ini.KAB HINTERGRUND

- Aufgrund des demographischen Wandels und der Änderung der Lebensarbeitszeit wird sich die Zahl der schwerhörigen oder ertaubten Berufstätigen, die Assistenzbedarf benötigen, zukünftig erhöhen.
- Gleichzeitig steigen die Anforderungen an Kommunikation und Flexibilität im Arbeitsleben.
- Dies bietet vielseitige Einsatzmöglichkeiten für Assistenz.
- Dabei bleibt bislang ein erhebliches Beschäftigungspotential ungenutzt. Es mangelt an qualifiziert ausgebildeten Arbeitsassistenten für schwerhörige und ertaubte Menschen.

Die Maßnahme ini.KAB schließt diese Lücke.

QUALIFIZIERUNGSINHALTE

- Berufsbild, Leistungs- und Einsatzfelder
- Arten, Wechselwirkungen und Folgen von Hörschädigungen
- Hörtaktik: Kommunikationsmethoden und -strategien Hörgeschädigter
- Theorien, Verfahren und Techniken des Oral- und Schriftdolmetschens
- EDV- und Schreibtraining
- Arbeitsplatztechnik und Vorbereitung von Einsätzen
- Praktika und Hospitationen
- Selbstmanagement und Rollenverhalten
- betriebswirtschaftliche Grundlagen

VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME AN DER QUALIFIZIERUNG

- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Arbeit und persönlichen Auseinandersetzung mit hörgeschädigten Menschen
- schnelles Schreiben auf einer herkömmlichen PC-Tastatur
- gutes auditives Gedächtnis, gutes Richtungshören, Fähigkeit zum selektiven Hören
- hohe Konzentrations- und Merkfähigkeit, schnelle Auffassungsgabe, schnelles Reaktionsvermögen
- hohe soziale Kompetenzen und Empathiefähigkeit

ORGANISATION UND DURCHFÜHRUNG DER QUALIFIZIERUNG

- Der Lehrplan für die Qualifizierung richtet sich nach einem Curriculum, das in einem vom Europäischen Sozialfonds und dem Land Nordrhein-Westfalen geförderten Modellprojekt im Jahr 2009 entwickelt wurde.
- Es werden theoretische und praxisorientierte Module durchgeführt.
- Insgesamt stehen für berufsrückkehrende und arbeitslose Frauen und Männer 15 Weiterbildungsplätze zur Verfügung.
- Die Weiterbildung findet in Berlin für die Dauer von 9 Monaten ab August 2012 in Teilzeit statt.
- Die Qualifizierung ist nach den Vorgaben der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung Weiterbildung (AZVW) zertifiziert.
- Der Deutsche Schwerhörigenbund e.V. zertifiziert die Teilnehmenden nach erfolgreicher Abschlussprüfung.



VERMITTLUNGSZENTRALE

- Die Vermittlungszentrale des Deutschen Schwerhörigenbundes e.V. berät hörgeschädigte Menschen bei der Beantragung einer Arbeitsassistenz in Zusammenarbeit mit Integrationsämtern, Landschaftsverbänden und Integrationsfachdiensten.
- Die Vermittlungszentrale unterstützt nach erfolgreichem Qualifizierungsabschluss die Absolventen der Weiterbildung ab Frühjahr 2013 bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt.

Mehr Informationen:

**Deutscher Schwerhörigenbund e.V.
(DSB)**

**Breite Straße 3
13187 Berlin**

T: 030 – 47 54 11 14

F: 030 – 47 54 11 16

E: gudrun.brendel@schwerhoerigen-netz.de

www.schwerhoerigen-netz.de



Initiative Kommunikationsassistenz für Hörgeschädigte im Beruf



ini.KAB

Informationen für Interessierte und
Teilnehmer der Qualifizierung zum/r
KommunikationsassistentIn